

---

## LED-Tagfahrlicht

Das Tagfahrlicht aus weißen Leuchtdioden ist ein Audi-Feature, welches das markante Design der Autos unterstreicht und zugleich die Sicherheit erhöht. Zum ersten Mal kam es 2004 am Audi A8 W12 zum Einsatz – die Luxuslimousine besaß in jedem Scheinwerfer eine Leuchteinheit, die sich aus jeweils fünf LEDs zusammensetzte.

---

Heute steht die Technologie für jedes Modell von Audi bereit. In fast allen Fällen ist das LED-Tagfahrlicht in die Scheinwerfer integriert, in ganz unterschiedlichen Ausprägungen. Der A1 (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,1 - 3,8; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 162 – 99) nutzt beispielsweise pro Einheit eine einzige Leuchtdiode, die ihr Licht in einen transparenten Kunststoffschlauch, einen so genannten Lichtleiter, schickt – er erzeugt eine homogene Kontur. Beim A7 Sportback erscheint das Tagfahrlicht der optionalen LED-Scheinwerfer ebenfalls linear, doch es wird von 18 einzelnen LEDs und einem vorgelagerten Kunststoffkörper erzeugt.

Lichtemittierende Dioden sind Halbleiter, die elektrische Energie unmittelbar in Licht umwandeln können; sie arbeiten besonders effizient. Das LED-Tagfahrlicht von Audi kommt mit wenigen Watt Leistungsaufnahme aus. In der EU ist Tagfahrlicht seit Februar 2011 für alle neu typgeprüften Fahrzeuge Pflicht. Sämtliche Audi-Modelle erfüllen diese Vorschrift.

Stand: 2011